

die lange Leiter hinauf, während Silas nicht einmal daran dachte, die nicht ganz saubere Leiter zu berühren. Schliesslich war der Wettkampf fertig. Wie sich herausstellte, hatte Sven einen Punkt mehr als Silas. Das Erklimmen der Wand hatte ihm 10 Punkte gegeben. Doch gerade als der König seinem Sohn Sven gratulieren wollte, trat Sven vors Volk und verkündete, dass er auf seine Krönung verzichtete und sich wieder aufs Bauernfeld zurückziehen wollte. Das sorgte für grosse Aufregung. Würde jetzt Silas zum König gewählt werden? Der König war sehr wütend auf Sven. Sven verspottete den Ruf

-6-

den restlichen Parcours und verkürzte den gigantischen Vorsprung von Silas auf nur noch 4 Punkte. Doch beim nächsten Posten war ihm Silas wieder restlos überlegen. Er musste gegen Silas eine Runde Schach spielen. Am Anfang machte Silas ein paar kleine Fehler, besiegte aber schon bald darauf Svens König. Der Vorsprung auf Sven hatte sich auf 9 Punkte vergrössert. Sven nahm das alles sehr gelassen auf. Beim nächsten Posten ging es wieder um Kraft und Geschwindigkeit. Sie mussten eine 20 Meter hohe Wand hinauf und auf der anderen Seite wieder hinabklettern. Sven kletterte sofort

-5-

der Könige und tat, als ob Bauer eine bessere Aufgabe wäre als König zu sein. Deshalb liess der König Sven noch am selben Tag erhängen und krönte Silas zum neuen König. Das Volk war sehr entsetzt, traute sich aber nicht, sich gegen den König zu wehren. Umso grösser war der Hass auf Silas, der als König nie geliebt wurde.

-7-

Wettkampf. Er bestand aus vier Teilen. Im ersten Teil musste man in kurzer Zeit möglichst viele Multiplikationsaufgaben eines Aufgabenblattes lösen. Natürlich gewann Silas mit 18 Punkten Vorsprung, denn Sven war als Bauer sehr ungebildet und hatte keine Aufgabe richtig gelöst. Der nächste Posten war schon anspruchsvoller. Es war wie ein Parcours in einem Militärlager. Silas rümpfte die Nase und weigerte sich, unter einem verdeckten Zaun durchzukriechen. Sven störte es aber überhaupt nicht, seine Kleidung dreckig zu machen, und kroch unter dem Zaun durch. Er bewältigte noch

-4-

Sven wurde allerdings nicht von seinem Volk bewundert. Er arbeitete als Bauer und wollte nichts von dem königlichen Hof wissen. Dass Sven nicht ein edler Prinz sein wollte, regte den König sehr auf. Doch Sven war sehr zufrieden mit seinem äusserst beschcheidenen Leben. Selbst als der Wettbewerb begann, kam Sven in normaler Bauernkleidung daher. Viele Leute, die von weit her zum königlichen Palast gereist waren, um bei dem Wettbewerb zuzuschauen, waren entsetzt über Svens Kleidung. Auch Silas schaute empört zu seinem Bruder hinüber. Doch all das schien Sven nicht zu stören. Endlich begann der

-3-

www.minibooks.ch

# Der König

geschrieben von  
**Jan-Marco Haldemann**



-2-

Vor langer Zeit lebte einmal ein alter König. Er wusste, dass bald seine Zeit kommen werde und so musste er sich entscheiden, wem seiner zwei Söhne er das Erbgut überlassen wollte. Normalerweise wurde der älteste Sohn des Königs zum neuen König gekrönt. Aber die Söhne des Königs waren Zwillinge, und deshalb beide gleich alt. Bei Zwillingen war es Tradition, einen Wettbewerb unter den beiden Söhnen zu machen. Deshalb blieb dem König keine andere Wahl, als diesen Wettbewerb durchzuführen. Seine Söhne hiessen Silas und Sven. Silas war sehr gebildet und seine Klugheit wurde stark bewundert.